



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
C. Zipprich	Jugendbildung Hamburg	Christina.Zipprich@jugendbildung-hamburg.de
D. Söngen	BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagn	Dieter.Soengen@hamburg-nord.hamburg.de
H. Detjen	Köster-Stiftung	Detjen@koester-stiftung.de
H. Marquardt	Stiftg. Freundeskreis Ochsenzoll	marquardt-schule@gmx.de
J. Blauel	Kinderwelt Hamburg e.V.	jochen.blauel@kinderwelt-hamburg.de
J. Denker	Polizeikommissariat 36	Joachim.Denker@polizei.hamburg.de
J. Zart	Op de Wisch e.V.	Zart@op-de-wisch.de
L. Graupe	PK 36	Lothar.Graupe@Polizei.Hamburg.de
R. Gaßmann	Christus-Gemeinde Barmbek-Nord	regina.gassmann@cgbn.de
R. Lange	Lawaetz-Stiftung	Lange@Lawaetz.de Prot
R. Otto	Geschichtswerkstatt Barmbek	GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
S. Lundius	KG St.Gabriel/Schulkooperative Arbeit	s-lundius@web.de
U. Smandek	Bürgerhaus in Barmbek	US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellung der Stadtteilräte im Rathaus (Rathausdiele als Ausstellungsort)

Die Hamburger STR sind eingeladen, ihre Arbeit im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus zu präsentieren. Der STR Barmbek-Nord war zunächst zögerlich und bearbeitet derzeit eher andere (interne) Themen – er wird aber gleichwohl teilnehmen und ein Plakat vorbereiten. Das Gleiche gilt für den STR Barmbek-Süd. Ziel: Die Arbeit der STR soll bekannter werden. Hintergrund: Fördergebiete laufen aus – das Netzwerk der Beiräte will aktiv werden als Lobby-Organisation, um für sich zu werben (im Juni 2016). Es geht perspektivisch um das Ziel eines eigenen Haushaltstitels, um die STR finanziell besser auszustatten. Ggf. könnte der Schulterschluss mit den Gebietsbeiräten sinnvoll sein (Sanierungsbeirat). Dies soll im Rahmen der Juni-Sitzung des Sanierungsbeirats geprüft werden. Bis 3.5. können Anmeldungen eingereicht werden; 250,- EUR Kostenbeitrag.

2. Planung U-Bahn (U5); Haltestelle Harzloh

Die Planung läuft derzeit. Die vorliegenden Zeichnungen für Barmbek-Nord sollten sorgfältig geprüft werden. Die Konsequenzen für den Stadtteil und für die Nutzungsmöglichkeiten der betroffenen öffentliche Flächen im Rahmen der Bauphase sollten evaluiert werden. Wir brauchen engagierte Kommunalpolitiker (z.B. Rüdiger Wendt; Herr Otto spricht ihn an), die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen sollten. Ggf. können auch über den HVV weitere Ansprechpersonen gefunden werden, um über laufende Planungen informiert zu werden (Herr Lange fragt an).

3. Info: Tag der Städtebauförderung

Am 21.5. ab 13:30 Uhr findet der „Tag der Städtebauförderung“ auf dem Bert-Kämpfert-Platz statt. „Hoher Besuch“ aus Berlin hat sich angekündigt. Ort: Museum der Arbeit. Diverse Angebote aus dem Stadtteil für ein Fest bis ca. 18:00 Uhr. Gastronomische Angebote sind ebenfalls geplant (am Rundbunker). Zinnschmelze und Geschichtswerkstatt u.a. Institutionen werden angeboten. Das Programm für den Tag ist erstellt (BIG-Städtebau) und wird mit dem Protokoll verschickt (Herr Smandek).

4. Pergolenviertel

Die Website des Forums Pergolenviertel www.forum-pergolenviertel.de/ wird weiter gepflegt. Der Infobrief Nr. 2 ist im März erschienen. Am 24. Mai wird es ein weiteres Treffen des Forums Pergolenviertel im BA-Nord geben (Kümmelstraße 6).

5. **„Barmbek-Nord-Info“**

Die Website Barmbek-Nord.info soll überarbeitet werden. Es fehlen noch die finanziellen Mittel. Herr Smandek bittet um Hinweise auf mögliche Förderer bzw. Zuwendungen.

6. **Wiese-Projekt**

Das Wiese-Projekt erhält eine Förderung des Bundes (vgl. Protokoll vom März). Baubeginn könnte im Herbst 2016 sein. Die Genossenschaft „Wiese eG“ (Andreas Libbert), die das Gebäude errichten und verwalten wird, soll sich im Stadtteil vorstellen. Dies könnte am 28. Juni im Rahmen des Sanierungsbeirats erfolgen. Ggf. sollte ein anderer Ort für dieses Treffen gefunden werden, weil mit größerem Interesse aus dem Stadtteil zu rechnen ist. Ggf. könnte dies eine gemeinsame Veranstaltung von Bezirksamt, Barmbeker Ratschlag, Sanierungsbeirat, Stadtteilräte Nord und Süd, sowie Sprinkenhof AG (Eigentümer) werden (Arbeitstitel: „Wiesendamm als Kulturmeile“). Herr Söngen prüft, wann und wie die beteiligten Akteure auskunftsbereit sind und gibt Herrn Smandek und dem Barmbeker Ratschlag zeitnah eine Rückmeldung.

7. **Veranstaltung zur Flüchtlingsarbeit mit Blick latente Ängste in der Bevölkerung**

Ein Dialog mit den Menschen, die nicht zu denjenigen gehören, die Willkommenskultur verkörpern und leben, ist sinnvoll. Niedrigschwellige Aktivitäten zur persönlichen Begegnung zwischen Flüchtlingen und Bevölkerung sind wertvoll i.S.v. Integration konkret vor Ort (z.B. auf Spielplätzen, Märkten, Stadtteilzentren, Kirchen, Begegnungs-Cafe). Welcome-Fest im Sommer könnte ein Begegnungsort werden. Stadtteilstadt „Kultur bewegt“ sollte ebenfalls genutzt werden: z.B. gemeinsames Singen, Spielen, Lachen usw. Ggf. auch wechselnde Orte.

Das Unbehagen zeigt sich an Wahlergebnissen (AfD), einem „Hass-Blog“ (Hufnerstraße) und „verborgenem Protest“, den wir aber nicht genau einschätzen können. Die Ängste resultieren z.T. aus Besitzständen, die ggf. bedroht werden (z.B. Eigentümerintessen). Der Druck könnte insgesamt steigen, weil der Senat rechtliche Schritte prüft, um die Entscheidungen der Bürgerschaft zur Flüchtlingsarbeit durchzusetzen.

Gut wäre, wenn die mittel- und langfristigen Perspektiven Hamburgs im demographischen Wandel (Generation MIX / Vielfalt vs. „Mehrheitsgesellschaft“) im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Stadtteilgespräch) und Gremienarbeit thematisiert werden. Ein geeigneter Referent könnte z.B. Heinz Bude sein (Soziologe). Das Thema sollte zunächst im Themenspeicher bleiben, um auch zukünftig sensibel und schnell reagieren zu können. Ggf. können perspektivisch Veranstaltungen geplant werden.

8. **Aus den Organisationen**

- Zinnschmelze (Frau Engler): Diverse Planungen für z.B. Hoffest, Flohmarkt u.a.; ab 1.5. eine neue Kollegin für den Kursbereich (Frau Schwartz)
- Op de Wisch: neue Räume werden weiterhin gesucht
- Köster Stiftung (Herr Detjen): Bunte Meile ist finanziell gesichert – das Programm steht. Ehrenamtliche sollen gewonnen und gestärkt werden. Die Freiwilligenagentur ist in die Fuhle 136 umgezogen – Di.-Fr. geöffnet (Laden von „Aktion Buch“).
- Kinderwelt Hamburg e.V. (Herr Blauel): FuhlsGarden hat mit 25 Personen stattgefunden. Der Stadtteilpreis hat ebenfalls geholfen. Das Konzept bewährt sich zunehmend gut. Herr Rösler hat Unterstützung signalisiert.
- Lawaetz-Stiftung, Saarlandstraße (Herr Lange): BA-Nord und Investoren bewerben sich um Fördermittel des BMUB
- Christus-Gemeinde: Viele erfolgreiche Aktionen; demnächst Spielplatzfest mit und für Flüchtlinge und Anwohner
- Gemeinde St. Sophien (Herr Lundius): 5.5. ab 10:30 Uhr „Himmelfahrtsgottesdienst“ (Open Air)
- Bürgerhaus in Barmbek (Herr Smandek): *KulturBewegt!* steht derzeit im Mittelpunkt.
- Jugendbildung Hamburg (Frau Zipprich): Bezahlbar-Fest wird vorbereitet. Ein Zelt wird noch gesucht (und wurde in der Sitzung gefunden).

9. Termine 2016

- **StadtTeilGespräche** (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
(Termin und Thema geändert!) MI 1.6.16: Barmbek ohne Motor
Der Begriff Straßenverkehr ist noch immer fest mit dem Automobil verbunden. Aber es gibt auch den anderen, den ohne Motor: Fußgänger und Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Rollatoren-Schieber. Und die finden nun, sie hätten auch Rechte. Die AG Verkehr ohne Motor des StadtTeilRats Barmbek-Nord nimmt sich seit zwei Jahren dieses Themas an. Heute stellt sie sich und ihre Arbeit vor.
- (Text geändert!) MI 21.9.16: (voraussichtlich!) Barmbeker Sanierung
Nach langen Jahren geht das Sanierungsgebiet Barmbek-Nord / südliche Fuhle in die Zielgerade. Zeit für eine Zwischenbilanz: Was war geplant? Was ist abgeschlossen? Was kommt noch? Ist Barmbek-Nord vom Sanieren besser geworden? Welche Themen zeichnen sich für die Zeit nach der Sanierung ab?
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 10.MAI / 14. JUN
- **StadtTeilRat 2016:** 11. MAI, 13. JUL, 14. SEP, 9. NOV, immer MI, 19:00, Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2 (ausgeschildert)
- **Feste** und ähnliche Termine 2016: (Sammeln sich hier. Weitere bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 21.5. 13-18:00 Tag der Stadtentwicklung, Bert-Kaempfert-Platz
 - ▶ SA, 28.5. 14-18:00 Sommerfest Welcome to Barmbek, Bert-Kaempfert-Platz
 - ▶ SO, 29. 5. 11:00 Bunte MAIle, Köster Stiftung
 - ▶ SA, 16.7. 14:00-späät KulturBewegt!, am Bürgerhaus
 - ▶ SA, 16.7. Sommerfest FuhlsGarden, Steilshooper Str. / Ecke Langenfort
 - ▶ SA, 27.8. 14:-22:00 Barmbeker Hofsommerfest, Bert-Kaempfert-Platz
 - ▶ SA, 3.9. Sommerfest Quartier 21, dort
 - ▶ SO, 4.9. 10-15:00 Barmbek bruncht Spielplatz St. Bonifatius
 - ▶ SO, 6.11. Martinsmarkt, Köster Stiftung